

QUELLEN UND LESARTEN

Aufgrund der unkomplizierten Quellenlage erwies sich für diese Ausgabe ein separater Kritischer Bericht als überflüssig. Einzige Quelle der sechs Triosonaten ist die zeitgenössische Abschrift *R.M. 18. b. 3* im Music Room der British Library, London. Sie besteht aus drei Stimmheften mit je 12 Blättern, Hochformat, etwa $32,4 \times 21,6$ cm. Wasserzeichen: Die Buchstaben RLH in rechteckiger Tafel, über dieser eine Krone, darunter ein Posthorn. Dieses Zeichen wurde in verschiedenen Varianten lange Zeit hindurch von mehreren Papiermachern in der Papiermühle Relliehausen verwendet. Datierbare Varianten begegnen um die Mitte des 17. und noch um die Mitte des 18. Jahrhunderts. (Vgl. Vorwort, S. VIII.) Auf Bl. 1^r der ersten Stimme (Oboe I) der Eintrag von Carl Friedrich Weidemann; vgl. das Faksimile auf S. XI. In jedem der drei Stimmhefte jeweils über dem Beginn der ersten Sonate der Titel *6 | Sonata | Compose par Mr: Hendel* und die Stimmenbezeichnung *Hautbois 1ma*, *Hautbois 2da* und *Basso Cimbalo*. Die Sonaten sind in der Stimme von Oboe I überschrieben: *Sonata 1ma*, *Sonata 2da*., *Sonata 3za*, *Sonata 4ta*, *Sonata 5ta* und *Sonata 6ta* (in im Prinzip gleicher Form auch in den beiden anderen Stimmheften).

Zum Vergleich herangezogen wurde: *Georg Friedrich Händels Werke. Ausgabe der Deutschen Händelgesellschaft*, Bd. 27, Leipzig o. J.: *Sonate da Camera di G. F. Händel*, S. 57–90: *VI Sonatas or Trios for Two Hoboys with a Thorough Bass for the Harpsicord*, herausgegeben von Friedrich Chrysander.

Von diesem Band müssen zwei Auflagen oder Teilaufgaben erschienen sein, die erste ohne, die zweite mit einem Vorwort in deutscher und englischer Sprache, dessen Datierung auf den 15. April 1879 der einzige Hinweis auf das wahrscheinliche Erscheinungsjahr der Ausgabe ist. (Vgl. die Wiedergabe des Textes auf S. VII.) Wie Händels Triosonaten op. 2 stellte Chrysander auch den sechs Triosonaten für zwei Oboen einen von ihm selbst in Analogie zu den englischsprachigen Titeln der Originaldrucke von Händels Opus 5 erfundenen Zwischentitel voran. Besetzungsangaben erscheinen nur zu Beginn der ersten Sonate: *Hautbois I./Hautbois II./Basso Cimbalo*.

Die folgende Übersicht informiert über wichtige Korrekturen und abweichende oder nicht eindeutige Lesarten der Quelle. Schreib- oder Kopierfehler werden nicht erwähnt, wenn die korrekte Lesart eindeutig ist, ebensowenig fehlende Angaben chromatischer Veränderungen in der Bezifferung der Continuostimme, die stillschweigend ergänzt wurden. Zur Behandlung der Akzidenzien vgl. das Vorwort, S. IX.

Als Abkürzungen werden verwendet: Bc. — Basso continuo, Bez. — Bezifferung, Bg. — Bogen, ChA — Chrysander-Ausgabe, Haltebg. — Haltebogen, HHA — Hallische Händel-Ausgabe, Ob. — Oboe, T. — Takt

| | | Sonata I | |
|--|--------|--|---|
| Adagio | | | |
| Takt | Stimme | Bemerkung | |
| 2f. | Ob. I | 8. Achtel in T. 2 und 4. und 8. Achtel in T. 3  | Bg. nur zu den Zweiund-dreißigstelnoten |
| 2 | Bc. | 4. Note F (vgl. aber T. 3) | |
| 5 | Bc. | Bez. 7 über 9. Note | |
| 6 | Bc. | Bez. 6 zur 4. statt 3. Note, 7 zur 8. statt 9. Note (ChA: 6 zur 2. und 4. statt zur 3. Note) | |
| 7 | Ob. I | HHA: Haltebg. 2.–3. Taktviertel wie ChA | |
| | Bc. | 4. Note B | |
| 10 | Bc. | 6. Achtel a | |
| 11 | Ob. II | 8.–9. Note Bg. | |
| 15 | Ob. II | 3. Note g'' | |
| Allegro | | | |
| 18 | Ob. I | ♩ vor der vorletzten Note nicht wiederholt | |
| 36 | Ob. II | 1. Takthälfte  | |
| 58 | Bc. | Ähnliche Abweichungen in der Notierung werden im folgenden nicht mehr vermerkt | |
| Largo | | | |
| Schließt in allen drei Stimmen nach einfachem Taktstrich nach T. 58 im gleichen System unmittelbar an das vorangehende Allegro an; HHA führt daher die Taktzählung weiter. | | | |
| 60 | Ob. II | b vor dem 6. Achtel notiert | |
| | Bc. | 1. Note d, aber beziffert mit 9 8; Bleistift-Eintrag c unter der 1. Note und 6, zum 3. Viertel, offensichtlich in der gleichen Handschrift | |
| 62 | Ob. II | 1. Note a' | |
| | Bc. | Bez. der 2. Note b7 | |
| Allegro | | | |
| 40 | Bc. | Aussetzung analog T. 93 (vgl. die Bezifferung in diesem Takt) | |
| 56 | Ob. II | 4. Achtel b' | |
| 68 | Bc. | Letzte Note d (so auch in ChA) | |
| 93 | Ob. II | Vier Bg., über je zwei Sechzehntelnoten | |
| | | Sonata II | |
| Adagio | | | |
| 4 | Ob. II | 3. Note d'', 4. Note cis'' | |
| 7 | Ob. II | ChA: 2. Viertel  | |
| Allegro | | | |
| 4 | Ob. I | # vor dem 10. und 11. Achtel wiederholt; ChA: ♯ (vgl. Bc.) | |

| Takt | Stimme | Bemerkung |
|------|--------|---|
| 12 | Ob. II | ChA: 3. Achtel e |
| 21 | Ob. I | # wiederholt vor dem 10. und 11. Achtel |
| 28 | Ob. I | Bg. auch über dem 10.—12. Achtel |
| 46 | Ob. I | # vor dem 4. und 5. Achtel |

Affettuoso

| | | |
|----|-----|------------------------------|
| 18 | Bc. | 2. Note as (b vorgezeichnet) |
|----|-----|------------------------------|

Allegro

| | | |
|----|--------|--|
| 9 | Ob. II | b vor der 2. Note |
| 17 | Ob. I | 2. Note d' |
| 25 | Ob. II | 3. Note fis'' (vgl. aber T. 32 und 36) |

3. Taktviertel 

ChA: 

| | | |
|----|--------|--|
| 45 | Ob. II | Zur Akzidenziensetzung für das letzte Achtel vgl. T. 43, Ob. I |
|----|--------|--|

Sonata III

Adagio

| | | |
|----|--------|--|
| 3 | Ob. I | 4. Achtel unpunktierte Sechzehntel |
| 7 | Ob. II | 3. Viertel  |
| 16 | Ob. I | 1. Viertel unpunktierte Sechzehntel |
| 19 | Ob. I | b nur vor der vorletzten Note; b für as' im 2. Viertel editorial |

Alla breve

Taktvorschrift in ChA: C

9f., 21f., } Ob. II 2.—3. Viertel 

47f., 88f. }

| | | |
|----|--------|--|
| 19 | Ob. II | b vor der letzten Note ChA: Achtelnote c'', in Kleinstich und eingeklammert, als Variante für das 8. Achtel |
| 64 | Bc. | 2. Note ohne b |

Andante

| | | |
|----|--------|--|
| 1 | Ob. II | Je ein Bg. über dem 5. und 6. Taktviertel |
| 14 | Ob. II | 1. Viertel fis' ChA übernimmt fis' und gibt dazu als Variante eine eingeklammerte Viertelnote a' in Kleinstich HHA ändert in Analogie zu T. 15 |
| 15 | Ob. I | b vor der 3. Note editorial analog T. 14, 1. Viertel |

| Takt | Stimme | Bemerkung |
|------|--------|-----------|
|------|--------|-----------|

Allegro

| | | |
|----------|--------|---|
| 21 | Bc. | $\frac{6}{8}$ als Bez. der 1. Note (ChA unbeziffert) |
| 22f. | Bc. | $\frac{6}{4}$ als Bez. der 1. Note (ChA unbeziffert) |
| 35 | Bc. | 5. Achtel d |
| 37 | Ob. II | b nur vor dem 5. Achtel |
| 41 | Ob. II | 2. Takthälfte! (vgl. aber u. a. T. 35) |
| 44—46 | Ob. II | Ohne Akzidenzien (ChA: b in Kleinstich jeweils über dem a', vielleicht nachträglich ergänzt) |
| 49 | Bc. | Bez.: 1. Note 7, 2. Note 6, 3. Note b; chromatische Veränderungen werden sonst durch vor die Ziffern gesetzte Akzidenzien angezeigt |
| 57 | Bc. | Bez. des 6. Achtels 6 5 |
| 57, 59f. | Bc. | ChA: Bez. des 3. anstelle des 4. Achtels |
| 60 | Bc. | $\frac{6}{4}$ als Bez. des 4. Achtels (1. Sechzehntelnote) |

Sonata IV

Allegro

| | | |
|----|-------|---|
| 23 | Bc. | 1. Note unbeziffert, darunter aber die Bez. 7 der 1. Note des analogen T. 28; ChA: 7 als Bez. der 1. Note |
| 91 | Ob. I | 2. Note b'; ChA: c''; HHA: d'' analog T. 97 |

Largo

| | | |
|----|--------|---|
| 11 | Bc. |  |
| 15 | Ob. II | Bg. zur 1.—2. Note |
| 28 | Ob. II | Bg. nur zum 2. Viertel |

Allegro

| | | |
|----|--------|--|
| 27 | Ob. II | 1. Note a' |
| 90 | Ob. I | b vor dem 3. Achtel (vorletzte Note, a') wieder gestrichen |
| 94 | Ob. II | Letzte Note f'' |

Sonata V

Adagio

| | | |
|-----|--------|--|
| 7/8 | Ob. II | Haltebg. (auch in ChA) |
| 8/9 | Ob. I | ChA: Eingeklammelter Haltebg. (vgl. T. 7/8, Ob. II) |
| 13 | Ob. I | # auch vor der drittletzten Note; ChA: b fehlt vor der drittletzten Note |
| | Ob. II | b vor dem c'' des 3. Viertels notiert |
| 14 | Bc. | $\frac{6}{4}$ als Bez. der 6. Note; 4 3 statt 4 # als Bez. des 4. Viertels, nur über dem 8. Achtel notiert |
| 18 | Bc. | 3. Viertel  |
| | | (so auch ChA); HHA korrigiert analog T. 20 |

| Takt | Stimme | Bemerkung |
|---------|--------|--|
| Allegro | | |
| 6 | Ob. I | 1. und 4. Note ohne Akzidens |
| 13 | Bc. | 3. Note G |
| 16 | Bc. | 3. Note offenbar originale Korrektur aus e |
| 26 | Ob. I | ♯ nur vor der 1. Note (ChA: ♯ nur vor der 3. Note) |
| 33 | Ob. I | Akzidens zur letzten Note als originale Ergänzung unter den beiden letzten Noten notiert |

Grave

Schließt sich dem vorangehenden Allegro nach einfachem Taktstrich unmittelbar im gleichen System (in ChA in der gleichen Akkolade) an.

| | | |
|----|-------|---|
| 51 | Ob. I | ♯ nur für das cis'' im 2. Taktviertel (ChA: ♯ vor der 6. Note des 1. Viertels und vor der 2. Note im 2. Viertel, im 1. Viertel in Kleinstich, wahrscheinlich als nachträgliche Korrektur) |
|----|-------|---|

Allegro

| | | |
|------|--------|--|
| 13f. | Ob. II | Vorletzte Note in T. 13 und 7. Note in T. 14 ohne Akzidens (ChA: ♯ vor beiden Noten in Kleinstich, offensichtlich als nachträgliche Korrektur) |
| 17 | Ob. I | Ein Bg. über den vier Sechzehntelnoten des 3. Taktviertels (ChA wie HHA) |
| 27 | Ob. I | 1. Taktviertel  (so auch in ChA). Der Kontext spricht für die an T. 26 von Ob. II und andere Stellen angegliche Lesart |

| Takt | Stimme | Bemerkung |
|------|--------|-----------|
|------|--------|-----------|

Sonata VI

Adagio

Tempovorschrift fehlt in Ob. II

| | | |
|------|--------|---|
| 17 | Bc. | 8 6 als Bez. der 2. Note |
| 19 | Ob. I | 1. und 5. Achtel unpunktiert |
| 21 | Ob. II | 2. Takthälfte  |
| 21f. | Bc. | T. 21 am Zeilenende, am Falz nur Achtelnote h mit Bez. 6 sichtbar, die 1. Note von T. 22 ist unbeziffert. ChA: Achtelnote h mit Bez. 6 7 am Ende von T. 21, das 1. Viertel von T. 22 ist unbeziffert. HHA ändert analog T. 17 |

Allegro

| | | |
|----|--------|--|
| 40 | Bc. | Bez. 7 erst zur 1. Note des 2. Viertels |
| 49 | Ob. II | ♯ vor der 1., 5., 7., 8. und 14. Note des Taktes, auch die letzte Sechzehntelnote also als ais' notiert. ChA: (♯) vor der Sechzehntelnote a' im 3. Taktviertel |
| 50 | Ob. I. | 3. und 4. Achtel fis'' |
| 65 | Ob. II | <i>Adagio</i> zum 2. Achtel in Ob. II, zum 4. Achtel in Ob. I und Bc. |

Vivace

| | | |
|------|--------|---|
| 16 | Bc. | 6 als Bez. der 1. Note; 3. Note d; 4. Note ohne Akzidens |
| 38 | Bc. | 3 als Bez. des 3. Viertels; vielleicht für D als 3. Viertel gedacht, notiert ist jedoch Fis, wie auch in ChA (vgl. T. 41) |
| 41 | Ob. II | ChA: ♯ über der letzten Note |
| 44 | Ob. II | ♯ vor der 5. Note notiert |
| 81f. | Bc. | Bez. 6 zum 6. anstelle des 5. Achtels |